Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1906

29 (3.2.1906)

Durladjer SWodjenblatt.

ca Tageblatt. 50

r, Gro wester,

tter und

Arant ie mi

hwester

the be

e Teil-

d uns

dmeten.

= und

e zahl

letten

unfern

tiefge-

06.

iebenen.

ge.

Ber-

wir die

g, daß

gefliche

1 Allter

t ent-

ebenen.

Sams

hr bon

s statt.

n Ane

n fein,

adung.

age 54

ge.

chtigen

unfer

Leiden

DD 311

Diesipt.

: Derfelbe. err Stadt

1906.

d

06. in und

06.

II,

Thousementspreis: Biertel-jährlich in Durlach 1 Mit. 3 Bf. Im Kricksgebiet Mt. 1.35ohne Befiellgelb.

Samstag den 3. Februar

Ginradungegebühr: Die viergespaltene Beile ober beren Raum 9 Bf. Reflamezeile 20 Bf. 1906.

Tagesnenigkeiten.

g Rarisruhe, 2. Febr. Die Mitglieber ber 3weiten Rammer werben fich morgen pormittag in 2 Sonbermagen gur Beteiligung en bem Beichenbegangniffe bes verftorbenen 1. Bigeprafidenten Band nach Balba: but begeben.

Rarleruhe, 2. Febr. Um Sonniag ben 11. Februar vereinigen fich hier bie Gifenbahnbeamten und :Arbeiter zu einem einzigen Berband, ber ben Ramen "Berband babiicher Gifenbahnbeamten= und :Arbeitervereine" iragen wird. Auf ber Togegordnung ber Berfammlung, bie im Saale ber Restauration "Gintracht" ftatt-finden wird, fteht bie Lage ber Gifenbahn-

- Fleischaufichlag. Die Sowetinger Metgermeifter maden befannt, baß infolge ber wieder in die Sobe gegangenen Breife für Soweine bas Biund Schweinefleisch von jest ab ftott 86 Bfg. 90 Bfg. toftet.

Mannheim, 2. Febr. Bie ber "Gen .: Mig- erfahrt, wird die abgebrannte Bubwig 8: bafener Balgmuble wieder auf bem alten Blobe aufgebaut.

Q Offnabingen, 2. Febr. Der Baifenrat und Farrenhalter Sch. Stoll murde bon einem boeartigen Farren berart am Dberichentel verlett, bag ber Tob infolge Berblutung eintrat.

Dentiches Reich. Berlin, 3. Febr. Geftern nachmittag Bringen Beinrich bie Automobilans:

Berlin, 3. Febr. Gine bon 300 mittleren Staatebeamten befuchte Berfammlung hm eine Refolution an, welche bie Regelung bir Bohnung gelbfrage als dringend nötig

* Salle a. S., 2. Febr. Der "Saale-ieliung" gufolge überwies ber hiefige Bankier Ernft Daffengier anläglich ber filbernen Bochteil bes Raiferpaores ber Stadt Salle 100 000 Dit, von beren Bingertrag zwei Drittel an junge Runftler und Runftlerinnen, ein Drittel

an beifdamte Urme und alte Striegsinbaliben gegeben merben follen.

* Darmftadt, 2. Febr. Wegen bes Gifenbahnungluds bet Relfterbach vom 6. Rovember, bei welchem ein Lotomotivführer getotet und 5 Reifende verlett murben, verurteilte beute bie hiefige Straftammer ben Stationsaffiftenten Bruffart Relfterbach ju 3 Monaten Gefängnis.

Manden, 1. Febr. Bringregent Buitpold bon Babern ift vom Ronig von Spanien gum Chef und Chrenoberft bes b. reitenben Artilleries Regimente ernannt worden. Bring Carl bon Bourbon Sigilien, Infant von Spanien, ber Witmer ber Bringeffin von Uffurin, trifft Enbe nachfter Woche mit einer größeren Offigiers. Deputation in Dunchen ein, um dem Regenten die Uniform feines Regiments und einen foftbaren Chrenfabel als Geichent bes Ronigs bon Spanien zu überbringen.

München, 1. Febr. In einer Berichts. perhandlung ju Munchen fchlenderte ein gemerbis mäßiger Ginbrecher, mahrend fich die Richter gur Beratung gurudgezogen hatten, einen 5 Bfund ichweren Dammer, ben er bom Beugentifch weggenommen hatte, gegen ben Ropf bes Staatsanwalts, gludlicherweife ohne fein Biel gu treffen.

Desterreichische Monarcie. Bien, 3. Febr. In der Altlerdenfelder Rirche erlitt geftern ein junges Madden einen Rrampfanfall. Bahrend ber baburch entftanbenen Unruhe ertonte ber Ruf Fener. Die barauf ansbrechenbe Banit war fo groß, baß ein 10 jahriger Rnabe getotet und 21 Berfonen verlett murben, barunter 5 toblic. 13 Berfonen murben leicht verlett.

Baris, 2. Febr. Im hentigen Ministerrat murbe beichloffen, bie gerichtliche Unterfudung gegen bie Beiftliden einzuleiten, die bie Blaubigen gun Biberftanb gegen Rirdenvermogens aufgereigt haben.

Rirde hatte fich eine große Denfchenmenge angefammelt. Begen nachmittag erfchien ber Boligei= prafett Bepine, ber bie Umftehenben breimal aufforderte, ben außeren Bugang gur Rirche freizugeben. Da bies erfolglos blieb und ber Bugang fich nur mit Gewalt erzwingen ließ — in ber Rirche hatten fich gegen 3000 Menschen hinter Barritaben verichangt - fam es gu einem heftigen Rampfe. Steine und Trummer bon Stublen murben aus bem Innern ber Rirche geworfen. Als bie Feuerwehr bas Dach erflettert hatte und ftarte Baffermengen in bas Innere leitete, murben auch einige Revolvericuffe abgegeben. Ungerhalb ber Rirche machten berittene Barben einen Angriff mit gezogenen Sabeln, mobei viele Manifestanten verwundet wurden. Gegen 3 Uhr hatten fich etwa 10 000 Berfonen beifamme't. 218 bie Barben in bas Innere ber Rirche einbrangen, murbe ber Rampi allgemein. Biele Danifeftanten, beren Befichier blutig und beren Rleiber vom Baffer burdnagt maren, murben an ben Gingangen ber Rirche verhaftet. Begen 3% Uhr hatten die Garben bie Birche besett. — Um biese Beit erichien ber Domaneninspettor, ber Pfarrer gebot Ruhe und erhob Ginfpruch gegen die Aufnahme bes Inventars.

* Baris, 2. Febr. Das Buchtpolizei-gericht verurteilte zwei junge Leute, Die fic an ben Rundgebungen in ber St. Clotildenfirche beteiligten, gu einer achttagen, bezw. zweimonatigen Befangnisfirafe. - Der Raffationshof berwarf die Berufung ber am 30. Dezember bom Schwurgerichtshof megen Anschlagens antimilitariftifcher Blafate Berurteilten.

* Baris, 3. Febr. Der nationaliftifche Deputierte Spronit, ber mit mehreren anberen nationaliftifchen und fonfer bativen Deputierten und Bemeinberaten bem blutigen Bufammenftoß bor und in ber Rirche St. Bierre bu Bros Caillou beigewohnt hatte, brachte am Die Staatsgewalt bei ber Aufnahme bes Schluffe ber Sigung ber Deputiertenfammer Rirchenvermogens aufgereigt haben. Seinen gegen bie Boligei gerichteten icharfen Be-* Baris, 2. Febr. Bit allen heutigen ichluganirog ein. Da ber Minifterprafibent abs Inventaranfnahmen in ber Rirche Saint wefenb war, verweigerte ber Rammerprafibent ichlugantrag ein. Da der Minifterprafident ab-Bierre bu Gros Caillon waren umfaffende Doumer Die Erörterung bes Antrages. Ribot Magnahmen von der Bolizei getroffen. Um tie erflärte, jedermann muffe fo erufte Ereigniffe

Heuilleton.

Das Testament des Kapitans.

Gegablung von G. von Binben (Emilie Beinrichs).

(Fortfetung.)

ale fie noch immer nicht aufblidte, wollte te fich tiefbetrübt entfernen; braugen mahnte fein heltor und ftampfte ungebulbig bas Stragen-

Da burchzudte es ihr Berg mit einem Mienen, nie empfunbenen Befühl. Sie ichante nach und fagte lächelnd und verwirrt: "Ich fürne ja gar nicht, herr Leutnant! -"

Mein, wirklich nicht! - D, wie banke ich

Bon feinem Befühle hingeriffen, fturgte er in ihren Bugen und betedte ihre Sanbe mit flahenden Ruffen. Sie wollte ihm gurnen und tonnie es nicht, doch bat fie leife: "Geben Sie nun, mein herr! — meine Schwester er-

Behorsam wie ein Rind erhob er fich. schlug to bor bie Stirn und murmelte: "Sie er: bartet mich und ich habe alles vergeffen. 3ch barf Sie nicht ansehen," fuhr er lauter fort, vielleicht finde ich's bann."

was ich holen foll, fie wollte bie romantische Monbicheinlandichaft zeichnen."

"Run, Gott fei Dant!" verfette Angela, fonft hatten Sie boch leicht in ben Berbacht

ber Unhöflichfeit fallen tonnen." Sie holte es jest rafch und nach wenigen

Minuten sprengte Warnthal mit bem Stiggen-buch in ber Tafche aus ber Stadt.

Angela laufchte bem Ouffclag feines Bferbes, fo lange fie ihn horen fonnte, bann ging fte Blutarch fortzusetzen. Es gelang ihr nicht, mit fürchterlichen Traumbildern qualte.

Blutarch fortzusetzen. Es gelang ihr nicht, mit fürchterlichen Traumbildern qualte.

Und Warnthal? — Wie ein Trunkener und erzählte ihr Dinge, die nicht im Blutarch spornte er sein Roß, daß es in wilden Sätzen

gleich fein." Dem rebellifchen Bergen aber mar es nicht laue Mondicheinnacht. gleich, es führte fie mit grausamer Luft hinaus Barnthal langsam weiterritt, nach bem Forsthause, wo sie im Mondichein flüsterte er: "Litania! Warum bist Du nicht tanzten, lachten und scherzten, fie sah Emmy am braußen bei bem Elfenreigen? — Elfen? —"

Er schritt langsam nach der Tur, wandte Arm des Leutnanis im fröhlichen Reigen sich bann plotisch und rief fröhlich: "Seben drehen, sah ste lustwandeln im Schatten bes Sie, mein Fräulein, da hab ich's sogleich ge- grünen Waldes, durch dessen Landbach kein mas ich balm fall in wallte besteht beine Mondftrahl brang und fühlte urplötlich ein Monbstrahl brang und fühlte urplötlich ein fold unfägliches Weh im Bufen, bag fie hatte laut aufschreien mogen.

"Fort, fort, ich will ichlafen," flufterte fie, "biefer bumme Streich mit dem Stiggenbuch hat mich gang aus bem Gleichgewicht gebracht; mögen fie tangen und Torheiten treiben, ich will nicht mehr baran benten."

Dit biefem heroifden Entidluffe legte fic Angela gur Rube, aber ber Schlummer wollte biesmal nicht tommen - foviel fie ibn auch in thr Stubchen, bas eher bem Studierftubchen rief - und als er fich endlich langfam auf fie eines Belehrten, als bem eines jungen Dabchens nieberfentte, mar es nicht ber liebe alte Freund glich, gurud, und versuchte es, bie Befture bes bon ehebem, fondern ein finfterer Alp, ber fie

mit bem tollen Reiter babinflog; bann bielt "Ich will nicht mehr an ben Unverschämten er's wieder mit jahem Rucke an und zwang benken," fagte fie zornig, "mag er meinethalben bas fich bäumende Tier zum Stillfand. Er eine der Schwestern heiraten — mir foll's fühlte fich wunderbar leicht und heiter und batte laut binausjanchzen mogen in bie fille,

zuge. Rarl Will

dwirt.
Sottlieb Bädermst.
afob Gotts
Mechanifer.
f Friedrich

ena geb.
bes Land.
Friedrich
e alt.
leinschmibt.
ingärtnere
riel Gescal.

bedauern. Der Grabifchof von Baris babe bie ! murdevollften und friedlichften Bei ungen erteilt. Alle Barifer Briefter bedauern Die beflagenewerten Bwifchenialle. (Rufe bei ben Sozialift n: Rachdem fie biefelben burch ihre Ratichlage bervorgerufen haben.) Ribot: Das Befet muffe natürlich die Oberhand bihalten. Redner iragt, ob die Behörden fich nicht mit den Pfarrein berftandigen tonnten, um die Wieberholung folder Rauffgenen gu berhindern. Der Bwifden-

fall war damit erledigt.

* Baris, 3. Febr. Die Bahl ber geftern bermunbeten Manifestanten mirb auf 50 gefdatt, barunter mehrere erheblich. Anch mehrere Boligiften trugen Beilegungen babon. In ber Rirche St. Bierre bu Gros Caillou matete man bis ju ben Röcheln im Baffer. Die bor ber Rirche ans Banten, Stuhlen unb Beichtftühlen errichtete Barritabe mar fo feft, daß die Polizisten sich nach halbstündiger Arbeit begnügen mußten, eine Urt Tunnel berguft flen, um gur Satiffei gu gelongen, mo fich mehrere Munifeftanten betborgen bielten. Die Meldung, bag Revolvericuffe abgefeuert murben, wird bon ber Polizei als faich begeichnet. Polizeiprafident Lepine erffarte einem Berichterftatter, er habe mahrend feiner gangen Umtstätigfeit einen berart brutalen Wiberftand bei Rundgebungen noch nicht erlebt.

Luxemburg.

Bugemburg, 1. Febr. Der Regierung wird aus Schloß hohenburg gemelbet: Da die feit mehreren Tagen festgeftellte Befferung im Befinden bes Großherzogs taglich fortfcreitet und ber Rraiteguftand und die Rahrungsaufnahme befriedigend find, wird bon ber Ausgabe regelmäßiger Ranthiteberichte ab-

Tänemart.

Ropenhagen, 2. Febr. Wie bas Blatt "Danebrog" melbet, wird die Beifegung tes Ronigs Chriftian mahricheinlich am 14. ober 15 Februar flatifinden. Es verlautet, bag Die Beiche bes Ronigs einige Tage borber in ber Schlogfirche ausgestellt wirb.

* Ropenhagen, 3. Febr. Geftern abend 9 Uhr fand an ber Bahre bes Ronigs Chriftian eine Tranerfeier ftatt, an ber Die Mitglieder ber tonigl. Familie und bie

Sofbeamten teilnahmen.

England. - Das neue englische Unterhaus gahlt nach dem Stand und Beruf gegenwärtig: 105 Juriften, 75 Grundbefiger und gubere Berfouen mit unabhängigen Bermogeneberhalt: niffen, 111 Fabrifanten und Raufleute, 17 Reeder und Schiffsmerfibefiger, 11 Rolonialwarenhandler, 41 Schriftfteller und Journaliften, 13 Beitungeberleger, 44 Offiziere ber Band. armee, 2 Secoffigiere, 8 Gelehrte, 10 Mirgte, 10 Bantiers, 6 Finangleute, 7 Branerei: ober | Brennereibefiger, 4 Architetten, 2 Buchhalter.

Er lachte fpottifch auf bei Diefem Bedanten, ber ihm Emmy ins Gedachtnis rief. Wie hatte er nur an eine Berbindung mit diefer Bupp: denken fonnen — Emmy und Angelo, welch ein Unterichied!

Diefe ober feine!" fo fprach er laut und entschieden und feste fein Bierd wieder in

Galopp. Urme Emmy! wie fehnfuchteboll hatte fie

feiner geharrt und endlich - enolich mar er ba, um ihr mit einer tiefen Berbeugung bas Buch gu überreichen.

"Sie blieben lange, mein lieber Warnthal!" flotete Emmy in ben fußeften Tonen, "faft gu

"Barbon, meine Gnabige!" berfette jener, "das Bud war verlegt; Fraulein Angela hatte große Dithe, basfelbe gu finden. Es hat mir große Freude gemacht, 3hr Fraulein Schwefter fennen gu lernen."

,Wirklich? Run bas freut mich felbft," lachte Emmy etwas gezwungen, "die fleine Angela bildet fich etwas barauf ein, ben weiblichen Sonderling gu fpielen, nun fie ift eben noch ein tropiges Rind, wir nennen fie gewöhnlich unfern "Sofrates." Gine tleine Gelehrte in ihren Jahren, es ift zu absurb."

"Ich fand bas Fraulein fehr heiter und lieb newarbig," bemertte Warnthal falt.

1 Apothet.r, 14 Mitglieder des B rbandes ber | ber baprifde Gifenbahner" folgende Bro Berglente, 13 Banter, 9 Grubenbefiger. Bahl. wieder: Als Gubrer eines Guterzugs rapport reiche Abgeordnete baben beidetbene Bebensanfange gehabi: 7 waren guerft Fabrifarbeiter, 13 Bergleute, 4 Tifdler, 1 Schmied, 1 Bottder und 1 Felbarbeiter.

Italien.

* Rom, 2. Febr. [Rammer.] Minifter: ptafident Fortis erffart, bas Ministerium habe es nach der geftrigen Ubftimmung der Rammer für feine Pflicht gehalten, feine Demiffion in bie Sanbe bes Ronigs ju legen, melder fic porbehielt, eine Enticheidung gu treffen. Das Minifterium werbe indeffen gur Abmidlung ber Beichafte und Aufrechterhaltung ber Orbnung auf dem Boften bleiben. hierauf vertagte fic bas Saus auf unbeftimmte 3 it.

* Beting, 3. Febr. In Tientfin ent: fand ein Zwifdenfall badurd, daß einer ber Bedienfteten bes Bigefonigs in ber britifchen Riederlaffung von einem dinefifden Soutmann beichoffen murbe. Der Bigefonig berlangt die Auslieferung bes Soutmanns. Um Beiterungen gu bermiten, entipracen bie britifchen Behörden dem Berlangen unter ber Borausfegung, bag ber Dann nur gelinde befiraft werde. Der dinefifde Richter berhangte jeboch eine außerft ftrenge Strafe über ben Dann.

* Bladimoftof, 3. Febr. Bahrend ber letten Revolte murbe bie befannte Revo-Intionarin Bolfenftein burch eine Galve ericoffen. Dit ihr fillen 40 Berfonen. 200 Ber-

fonen wurden bermundet.

Berjaiedenes.

-- Die Rapitaltreffer bon 75000 As, 50 000 M, 25 000 M, 15 000 M und alle andern tonnen von ben gludlichen Bewinnern icon wenige Tage nach ber Gewinnziehung ber Wohlfahrtslose am 14, 15., 16. und 17. Februar erhoben merden. Die Boblfahrtelofe gu 3meden ber beutichen Sout gebiete find gum amtlichen Breife bon & 3.30 von bem Banthouse Ub. Müller u. Co. in Samburg gu beziehen, welches auch die Geminne ohne Abgug ausbezahlt. Die Gewinnziehung findet befanntlich immer ohne jede Berichiebung im Saale ber fonigl. Gine al-Botterie Direftion in Berlin öffentlich ftatt.

- In Strafburg ichrieb einmal ein Beutnant in die Bachtmelbung:

Muf ber Bache fteht ein Licht, Dems an Del und Docht gebricht. Der Rommandant batte humor genng . . . ichleunigft fur Del und Docht gu forgen. Bravo! Richt gang fo viel Sumor befitt bie Gifenbahnbirefrion Munden, die einen bichtenben Bugführer in eine Ordnungeftrafe von 1 Mart nahm und außerdem verbot, daß ber poetifche Beamte feine Fahrberichte ferner in bichterifder Form erfiatte. Mus feinen Delbungen gibt

Run, bann bat fie eben ihre gute Laune gehabt," lachte Emmy giftig, "fie verdammt fonft jede Beiterfeit, jedes unichuldige Bergnugen und flieht die Jugend, am allerbeften murbe fie |cher ami!" in ein Rlofter paffen."

"Sonderbar," fagte Warnthal topficuttelnb, indem er Emmy ben Urm bot, um fte gum Tanz zu führen.

"Ich bente, Sie hatten borbin ben Bunfc gehabt, die Mondscheinscene in meinem Stiggen- Bnabige! - 3ch fab mich mitten in buch beremigt gu feben," fagte &

"Richtig, o Barbon, meine Bnabige! ber rafche Ritt, verbunden mit der Aufregung biefes Abends hat mich zerftreut gemacht. Suchen wir also einen paffenden Blat, um die Scene in ihrer Totalität aufaufaffen."

Warnthal führte Emmy gurud an einen Blat, wo bies belebte Bild einen wunderbaren Unblid gemahrte. Emmy zeichnete recht brab, fie hatte die Stigge rafch entworfen und reichte fie bem Leutnaut mit ber Bemertung, bas Bilben für ihn ausführen zu wollen.

"Bu gutig, mein gnabiges Fraulein!" berfette biefer gerfireut, "in ber Tat, bas mare Bu Biel."

"Bu viel?" wieberholte Gmmy, "es mare für mich fein Opfer, ba es mir felber ein ebangelifche lutherifchen gur orthodoren Rite großes Bergnugen gemahren murbe. Sie icheinen übergetreten und hat babei ben Ramen Dat febr gerftreut gu fein, Berr Beutnat?"

in feinem Sabrbericht ber Boet:

Gingelaben in ben Wagen acht 2070 Rilo fcmere Gifenfracht. Bugveripatung melbet er:

Berfäumt ab Munchen bor bem Sperrfignal Begen hoher Tonnen= und Achienzahl. Gin idabhaftes Badwagenbach befingt er-Boll Fleden find Bapier und ber Fahrbericht,

Beil bas Bagenbach nicht wafferbicht. Gine Fahrfontrolle melbet er mit folgen Worien:

Es fuhr im Buge gur Rontrolle mit Gin Direttionsaffeffor namens Schmitt. Bon einem Beichentransport fagt er: Es fahrt ber Bug jum Michenreiche Bon Reichenhall nach Gotha eine Leiche.

Befdadigung eines Coupés meldet er in b Biergeiler: Offigiere von Talent und Biffen Blieber biefer Belt Robleg Berichnitten zweier Ruden Riffen, Berübten Robeit mit Ergeß.

Großherzogliches Softheater Karlsruhe.
Sonntag, 4. Febr. C. 34. Pon Jonan, große Opi in 2 A. von Mozart. Halb 7 bis nach halb 10. Montag, 5. Febr. B. 40. Maria Stuart, Trom spiel in 5 A. von Schiller. 7 bis halb 11. Dienstag, 6. Febr. C. 41. Per Miegende Sosiander.

Donnerstag, 8. Febr. A. 42. Neu einstudien. Macketh, Trauerspiel in 5 A. von Shakespeare, üben jest von Lied. 7 gegen 10.
Freitag, 9. Febr. B. 41. Pas Stöckhen in Eremiten, fomische Oper in 3 A. von Aims Mailen.
7 nach halb 10. romantifche Oper in 3 A. von R. Bagner. 7 bis gegen

Fangtag, 10. Febr. C. 40. Fathan der Beile bramatisches Gebicht in 5 A. von Leifing. 7 bis 10. Sountag, 11. Febr. A. 41. Fannhäuser oder De Sangerkrieg auf der Fartburg in 3 A. von R. Wagm bis gegen 10.

martt: Berigt.

(=) Durlad, 3. Febr. Der hent Schweinemartt mar befahren mit 135 Banit fdweinen und 279 Ferfelfdweinen. Bertan wurden 135 Bauferichweine und 279 Ferle dweine. Bezahlt wurde für bas Paar Läufe fcmeine 40-80 %, für bas Baar Ferte fcmeine 24-34 % Gute Ware muibe preit murdig abaefest.

Das Gruppenbild der Raiferlichen Famille bas von herrn Brofeffor Ferdinand Reller in Rarismi gemalt wurde und bie besondere Anerkennung bes Raife fanb, liegt uns heute in einer vorzüglich gelungen Facsimile: Wiedergabe vor. Das Blatt ift in einer Blb größe von 45×54 cm mit Genehmigung des Kaifers w der durch die Güte ihrer fünstlerischen Bervielfältigunge befannten Firma Georg Bugenftein & Comp., Beil SW. 48, muftergultig bergeftellt und wird im Intere einer möglichst weiten Berbreitung zu bem selten niedriga Breise von 1 Mart 25 Bfg., incl. Borto und Berpadus 1 Mart 75 Big., abgegeben. Wir fonnen die Anschaffun warmstens empfehlen.

ninder. bewährte Nahrung Mehl. für Kinder, Kranke, Genesende. Verhülte a.beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarik

"Berftreut? - o nein, meine Bnabigfte Woran bachten Ste in biefem Angenblid! 3h muß Sie in die Beichte nehme,

Und Fraul in Emmy ichaute ibn babet ihrem füßen Lacheln freundlich an.

"Woran ich in biefem Augenblid bachtet verfette Warnthal, traumerifch vor fich b blidend - "ich will es Inen fagen, meit Schlacht, bom Feinde umringt, die na Rugel bedrofte mein Leben, als ein madeit Soldat fic vor mich wirft und mich rette mahrend feine Sand bon ber Rugel berfiumme wird. Und nun vergonnt mir ein gutiges ichid, diesem Braven bie hochherzige Tat bergelten, inbem ich ihm ein beicheibenes Sin gu fichern bermag; - baran, mein Fraulet bachte ich foeben."

(Fortfegung folgt.)

Berichiedenes.

- Grafin Dathilde Bitte, die Gatil bes ruffifden Bremierminifters, ift, wie bi "Bet. Gaf." erfahrt, Diefer Tage von be er halten.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Amtliche Befanntmachungen.

Bekannimadung.

Geinch der Stadtgemeinde Durlach um Ge= nehmigung zur Ableitung des Tiefentaler Grabens in den Gr. Wildpart betreffend.

Rr. 896. Durch vollzugereifen Bescheid bes Bezirkerats vom 18. November 1905 ift der Stadtgemeinde Durlach aufgrund des 37 Abs. 1 Ziffer 3 des Wassergesetzes und gemäß §§ 16 ff. der godzugsverordnung zu demselben die Genehmigung zur Ableitung der Hochwasser des Tiefentaler Grabens in den Großherzoglichen Bilbvart und zur Anlage zweier Stauwande in dem hirschkanal nach gabe bes vom Gemeinderat unterm 9. März 1905 vorgelegten, on ber Gr. Kulturinspettion Rarlsruhe ausgearbeiteten Entwurfs 1 ir diefes Unternehmen unter ber Bedingung erteilt worden, daß ber efentaler Graben bom Austritt aus dem Gelande ber Dafchinenabrit Gripner bei Punkt A des Lageplans Blatt II bis Profil 12 on 1.90 m auf 2,50 m verbreitert wird, falls sich keine andere Lösung fir beffen Durchführung unter ber von der Staatseisenbahnverwaltung in vorzüglicher Qualität empfiehlt projettierten neuen Bahnhofanlage finden läßt.

Die Roften des Berfahrens hat nach § 29 des Baffergefetes 22 der Gewerbeordnung) die Stadtgemeinde Durlach zu tragen. Durlach den 30. Januar 1906.

Großherzogliches Bezirteamt: Turban.

Bergebung von Schreinerarbeiten.

Die Berftellung von 4 Stud Regiftraturichränten für die Stadtjemeinde foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Ungebote find bis längftens

Samstag den 10. Februar, vormittage 10 Uhr, auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Zeichnungen und Bengungen zur Ginficht aufliegen und Angebotsformulare unentgeltlich ibgegeben werden.

Durlach den 3. Februar 1906. Stadtbauamt:

2. Saud.

sekanntmagung.

richts vom 31. Januar 1906 ude das Konkursverfahren über 18 Bermögen bes Kronenwirts einrich Langendörfer in eingarten nach erfolgter Ubutung des Schlußtermins und ich Bornahme der Schlußverilung aufgehoben.

Durlach, 2. Febr. 1906. Gerichtsschreiberei Großh.

Umtegerichts: Frank.

Durlach. Sandelsregister.

Eingetragen : Bu Glacelederfabrit Dururlach: Dr. Ludwig Herrmann, werden. Gemiker in Karlsruhe, ist als per- Zusar onlich haftender Gesellschafter ein-

Großh. Amtsgericht.

Miene Straßenwärterstelle.

Die Wärterstelle Strede Nr. 10 er Landstraße Nr. 1 zwischen urlach und Wolfartsweier wird dem Jahreslohn von 648 36 werbung ausgeschrieben.

Bewerber wollen sich unter Bore eines Geburtszeugnisses, bes litärpasses mit bem Führungs-left, bes gemeinderätlichen Leuibszeugnisses und ärztlichen undheitszeugnisses binnen 5 den bei herrn Strafenmeifter ger in Durlach — bei welchem sorbruck zum ärztlichen Zeug- Sauptftraße 74, 2. St. rechts, Borbruck zum ärztlichen Beugdu erheben ift - anmelden.

emertt wird, daß dem Warter andauernd guter Führung und affung die nicht etatmäßige Betheneigenschaft verliehen werden mieten

karleruhe, 1. Febr. 1906. tofh. Basser= und Straßenbau- 2 Zimmern und Jude. 1. April zu vermieten Ettlingerstraße 4

Berghansen. Durch Beschluß diesseitigen Amts- Stammholz - Berfteigerung.



Die Gemeinde Berghaufen ver-

Donnerstag den 8. d. M. aus dem Gemeindewald folgende Pölzer:

Eichen, 19 Buchen, darunter 10 Stud bon 1-2,30 Festm.,

Hainbuchen, Forlen,

4 Birfen, Busammentunft vormittags

19 Uhr am Rathaus. Berghaufen, 2. Febr. 1906. Der Gemeinderat:

> Wagner. Ringwald, Ratichr.

Brivat-Anzeigen.

Möbliertes Zimmer mit Penfion zu vermieten

Werderstraße 10 !. Gut möbliertes Zimmer

an beffern herrn zu vermieten. Bu erfragen in der Exped. d. Bl. anftändige Arbeiter konnen

Eingang Zehntstraße. Seizbares mobliertes Zimmer ift billig gu bertaufen

an anftändigen Arbeiter zu ver-Amalienstraße 24. Eine Manfardenwohnung von

2 Zimmern und Zubehör ift auf

Unterzeichneter bringt biermit feine Buchbinderei in empfehlende Erinnerung.

Anjertigung aller Arten Bucheinbände in tadellofer Ausführung. Einrahmungen werben unter Garantie für ftaub- und rauchdichte Arbeit bestens angefertigt.

Grosse Auswahl in Bilderleisten. Reinigen und Weichen alter Wilder.

Hochachtend Fritz Krauss, Schillerstrasse 6, bei ber Gewerbeschule.

Nusskohlen

888888888888888888

Otto Biesinger, Blumenstraße 15, Hinterhaus.

Ohne guten Magen Wohlbefinden.

Wer ihn nicht hat, d. h. wessen Verdauungskrätte geschwächt sind, wer gewöhnliche Kost nicht verträgt, keinen Appetit hat, nach dem Essen Magen- und Verdauungsbeschwerden empsindet, wer abgemagert, blutarm, bleichsüchtig, durch Krantheit geschwächt, oder Retonvaleszent ist, gebrauche Pepsinwein als diätetisches Getränk bei den tägl. Mahlzeiten. Mein Pepsinwein ist ein diätetisches Nähr- und Verdauungsmittel, per Flasche Mt. 1.—, 1,80 und .3,50.

Adler-Orogetie Aug. Peter, Hauptfir. 16.

Weingarterftraße 25 ift eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zim= mern, Ruche, Keller und Speicher aller Art, Ramsch, ganze Lager, auf 1. April zu vermieten. Bu jeden Boften Jägerftraße 40. erfragen

Rüche und allem Zubehör ist auf 1. April an eine fleinere Familie gu bermieten. Raheres

Kaiferstraße 38.

Mansarbenwohnung von 1 Zimmer, Ruche und Zugehör auf vertaufen bei 1. April zu vermieten

Amalienstraße 27.

Wohnung von 2 Zimmern nebft Zubehör auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten

> Hauptstraße 8. Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Juli wird von zwei ruhigen kleineren Familien momöglich in einem Saus zu mieten Derrmann & Ettlinger, wozu Raufliebhaber eingeladen gesucht: 4 Bimmer, Ruche, Badegimmer nebst Bubehör, ferner 5 bis 6 Bimmer, Ruche, Badegimmer nebst Bubehör, vielleicht mit etwas Garten. Offerten erbeten unter Chiffre A. 21 an die Exped. d. Bl.

Für eine einzelne Dame wird eine hubsche fleinere 2 - 3immer-Wohnung nebst Rüche sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition diejes Blattes abzugeben.

Zimmer, ein unmöbliertes, schrugeben gistisfeldstr. 5, 3. St. links.

hat zu verleihen

Al. Burthardt, Sauptftraße 22.

Ein ichones Mastentoftim Wilhelmstraße 3.

Ein schwerer Gin: ipännerwagen mit Leitern und Schemel

ift zu vertaufen bei Berger find fortwährend zu verleihen Ettlingerftraße 44, 1. St. | jum Baum, Grunwettersbach.

Partiewaren

jeden Posten

tanft

ftreng diefret nach auswärts gegen Eine Wohnung von 2 Zimmern, fofortige Raffe. Offerte u. M. K. 7001 an die Exped. d. Bl.

> Reuer Steinwagen , 3mei= panner, mit 100—120 Btr. Trag= fraft, sowie 1 Paar neue Seuleitern und 1 Dunglachfaß gu

> > Christian Burft, Größingen, Mittelstraße 20

Originelles Masten Koftum für kleinere Figur preiswert zu verkaufen oder zu verleihen

Ettlingerstraße 34 II

1 Sofa und 4 Stühle, ge-polftert in grünem Pluich, zu ver-taufen Lammftrage 7, 2. St.

Sehr billig zu verkaufen: Herren = und Damenschnürschuhe,

herren- u. Damenuhren, barunter eine golbene, fehr schöner neuer Mantel für nur 6,50 A, 1 Theater= mantel für nur 6 M, 2 Standuhren je 15 16, 1 Opernglas 5,50 M, schönes Reißzeug für 14 .M. Bilder, Bücher und noch vieles. Rillisfeldftr. 6, 4. St.

Mastentoftüm

(Griechin) ift billig zu verkaufen

Aronenstraße 5, 2. St. Ein größerer

Sandwagen

ist zu verkaufen

Lammitrage 8.

Ginige Bentner Ben und Didrüben sind zu verkaufen Shlachthausstraße 12, II.

Mer Stellung fuct, verlange bie "Deutide Batangen-Boft" 192 Eglingen.

Sehr schöne Maskenkostume

Seboldstraße 15, 2. St.

Bertan 79 Ferld ar Läufer ar Fertel ui de preil

the Brot

rapport

rfignal

igt er:

arbericht,

titt.

iche.

folgende

er in bm

rfsrube.

, große De

art, Trave

e Sollande

bis gegen te einftubien

fpeare, ibe

todichen de mé Maillen

der Iself. 7 bis 10. er oder Der 1 R. Wagne.

er heutle

135 Länin

bes Raife Raifers be elfältigun mp., Ber im Interchiten niedriga b Berpadun Anschaffun

n Familie, in Karlsruh

ehl. rkatarrh Bnädtafte lugenblide e nehmes,

1der

bachti fich b en, mein n in do ie nad n madeier ich rette

babet mi

erftümm itiges & e Tat i nes Sin Fraulein

die Gatti wie b bon be en Kira ien Maria Durlach.

Countag ben 4. Februar, nachmittags 3 Uhr, findet im Gafthaus gur Blume

Generalversammlung

Tagesordnung: 1. Auftlärung über bie Sage ber Gottesauer Wiesen und bes Rittnertwalbes als Durlacher

Eigentum. 2. Rechnungsvorlage vom Jahr

1905. 3. Wahl der Rechnungsprüfer.

4. Neuwahl des Gesamtvorstandes.

5. Berfchiebenes.

Da Bunkt 1 der Tagesordnung für die Mitglieder intereffant ift, ift zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Borftand.

Evang. Kiracugor. Sonntag den 4. Februar, abends 18 Uhr, halt der hiefige ev. Kirchengesangverein eine

Avendunterhaltung mit reichem Programm in ber Blume ab, wozu die passiven Mitglieder mit ihren Angehörigen und sonstige Freunde des Bereins herzlich eingelaben werden. Die aftiven Mitglieber.

Instrumental = Winskverein Durlady.

Conntag den 4. Februar, abende 7 Uhr beginnend, finbet bei Mitglied Chr. Sorft gum "Lamm" eine

Abendunterhaltung mit Zaug ftatt, wozu unfere berehrlichen Mitglieder nebft Familienangehörigen freundlichit eingeladen werben. Einführungsrecht geftattet. Der Borstand.

Jeden Sountag feines weißes

Adam Goldichmidt, Lammstrafe 28, Telephon 95.

Berliner Pfannenkuchen, Fastnachtsfüchle,

täglich frisch, bei Conditorel A. Herrmann.

Bringe meine rühmlichft betannte Spezialität:

Selbstgemachte

für Suppen und Gemuje in empfehlende Erinnerung

Josef Bader, Bukerei. Hauptstraße 68.

Bauernbrot, per Laib 60 und 36 Bfg., sowie gange, sowie im Ausschnitt empfiehlt selbstgem. Eiernudeln

empfiehlt Fr. Letterer, Bakerei, Gartenftraße.

onie

prima Qualität, empfiehlt Heinrich Knecht. Schönes Maskenkoftum

billig zu verkaufen Sauptftrage 67 im Laben.

Gemeinde-Bürger-Berein Cvang. Bereinshaus (Zehntstraße 4.)

Sonntag abend 8 Uhr: Vortrag von herrn Platter Bohmetle

"Gibt's wertlose Kapitel in der Bibel?" Jebermann wird eingelaben

Hamslag den 3. Februar, abends 8 Uhr: Zum erstenmal hier.

Grosses Konzert und Sensations-Vorstellung der überall fehr beliebten und bestrenommierten Barietee-Truppe S. Lohr aus München.

Weitere Reklame unnötig. Gintritt frei. Aur Beffere Grafte.

Wir beehren uns hiermit, titl. Einwohnerschaft, insbesondere Freunde und Gönner der Turnerei zu der am Sonntag den 4. Februar, abends 8 Uhr, in der "Festhalle" stattfindenden großen

turnerischen Aufunrung

jugunften des Curnplatifonds des Vereins mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenft einzuladen. Der Turnrat.

Preise der Platze: 30 bezw. 50 &. Eintrittekarten im Bor-verkauf bei den Herren A. Elsenhans, Friseur, Bahnhofftraße, E. Pfistner, Friseur, Hauptstraße, und A. Burkhardt, Cigarrenhandlung, Hauptstraße

G-6-6-6 Branntweine aus eigener Brennerei: Echt Schwarz-wälder Kirsch-, Zwetschgenwasser, Himbeer-, Heidelbeer-, Wachholdergeist usw. in div. Preislagen. Saubere Abfüllung in Flaschen. Ferner: Frucht-, Korn-, Hefen-, Tresterbranntwein etc. offen, per Liter von 80 & ab.

Spezialität: Selbstgebranntes Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Himbeergeist, Heidelbeergeist etc., 10- und 12jährig, sehr fein und mild, von # 2 .-- ab die Flasche.

Likore Bergamoth, Doppelkummel, Magenbitter, Hamb. Tropfen, Nusslikor, Vermouth, Anis usw., offen und abgefüllt in Flaschen von 95 & ab die 1/2 Flasche.

Cognac deutscher Cognac in % Flaschen von # 1.90 ab, französischer Cognac, nur hochfeine Marken, von # 3.80 ab die Originalflasche.

Sudweine Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Samos, Vermouth di Torino, Ungar. Medizinalwein, Bordeaux, St. Estephe usw. von A 1.- die "Flasche.

Tischweine reine Badische-, Elsässer-, Pfälzer- und Rheinweine in Fässern und Flaschen von 42 & ab pro Liter.

Flaschenweine Kaiserstühler, Markgräfler, Durbacher, Affenthaler, Rhein-, Mosel- und französ. Weine, nur ausgesuchte Sorten, von 65 S, ab die Flasche.

Spezialität: Reine badische Weine empfiehlt die Weinhandlung u. Branntweinbrennerei

Gg. fr. Schweigert, Jurlach, Zehntstrasse 2 - Telephon Nr. 99.

Proben stehen gerne zur Verfügung.

(3) Hetterry Berry

Fried. Ebbecke. Großh. Hoflieferant.

Besonders empfohlen: MAGG Schutzmarke reuz-A Stern

für 2 gute Teller Suppe. In den Sorten Tapioka-Julienne, Reis, Grun-

kern, Riebele, Erbs stets frisch vorrätig bei Oskar Gorenflo, Grossh. Hoflieferant, Hauptstr. 10.

Ein ichones Mastentoftum ift billig zu verleihen

Amalieuftrafte 22, 2. Ct.

Zwei schone Mastentoftume find zu verleihen ober zu vertaufen Mittelftraße 16, 1. St.

Wolfartsweier. Dankjagung.

Für die vielen Bemei herzlicher Teilnahme b dem Sinscheiden unser lieben Gatten, Bruben und Onkels

Ernft Jakob Mölfinger, für die überaus reichen Kran spenden, für die liebevo Rrantenpflege feitens Diakoniffin Mina Specht bi allen benen, welche ihn mahre feiner Rrantheit mit Bejud erfreuten, für die ehrent Leichenbegleitung feitens be Militarvereins, ben Strafer warten bes Begirte, für b schönen Nachruf des Hen Straßenmeifter Dilger in Du lach, sowie für die überan trostreichen Worte des herr Stabtvifar Bogelmann fpred wir unfern innigften Dant au Wolfartsweier 3. Febr. 190 Im Namen der Hinterbliebene

Raroline Dlöffinger Witw., geb. Schäfer. Wilhelm Friedrich Möffinger Ortsbiener.

Spezialität:

H 15 & Kugelhopf von 15 & a

Pariser Blättergipfel empfiehlt

Albert Osswall Brot- und Feinbaderei, Kronenstraße 3.

Niichste Grosse Bad, Invaliden

Ziehung sicher 24. Februa 2928 Bargewinne ohne Abzug

1. Hauptgew. M. 20 000

2. Hauptgew. M. 5000 2 à 1000

4 à 500 = 2920 zus. M. 15000 Los 1 M. Porto u. Liste 30 P

J. Stürmer, General - Agent

schönes weißes, per a 8 \$

Adam Goldschmidt.

Ich habe hier ein

mit erechtsanstunitite Trichtet und bitte um geneigte Buspruch.

Durlach, 4. Januar 1906.

M. Klatte. Landgerichtsfefretar a. 3 Turmbergftraße 15.

Fraulein sucht Sakel- u. Stickereiarbeite (Hausarbeit) zu übernehmen. Ettlingerstraße-1. Stock erbeten.

Ber Giergu eine Beilage.

Durladjer Wochenblatt.

Beilage ju Rr. 29:

er. ng. en Bewei nahme be

n unfere

Bruber

Wolfinger,

liebevol ens

pedit hie n währer

t Bejudi e ehrent

itens &

Strafer

, für he

es Herr

er in Du

e überan

des hen

in spred

Dant an

febr. 1906

rbliebener r 29tw.,

Möffinger,

piebad

15 & an

ergipfel

swald

baderei,

rosse

iden-

FERIE

Februar

zug M.

00

20 000

5 000

2000

2000

15 000

cimidt.

reau

ftftelle t geneigtet

ar 1906.

etär a. 2

raße 15.

-

eiarbeile

ehmen. Och

Dune to

ilage.

tte.

3.

er.

it:

part, jen Kran Samstag, 3. Februar 1906.

Amtsverfündigungsblatt für ben Umtebegirt Durlad.

Amtliche Befanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Bürgergabholg-Berlofung wird Montag den 5. Februar, nachmittage 2 Uhr, in ber Turnhalle vorgenommen, wozu die Bezugeberechtigten ein-

Der Aufmacherlohn beträgt für:

a. das ganze Los 6 " b. das halbe Los

Diejenigen Genugberechtigten, welche an Stelle von 8 Ster Dol3 und 50 Bellen 6 Ster Holz und 100 Bellen erhalten, werden noch besonders mit 7 Mt. entschädigt.

Anmelbungen zur Bersteigerung bes Gabholzes burch die ge-meinderätliche Kommission werden bis einschließlich Freitag ben 9. Februar auf dem Rathause Zimmer Rr. 2 entgegen genommen. Durlach den 2. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

Größingen. Stammholz-Bersteigerung.

Die Gemeinde Grötingen berfteigert am Montag den 5. Februar 1906

im Gemeindebruchwald nachverzeichnete Bolger: 1. 136 Eichen von 0,34 bis 4,23 fm, 2. 113 Eschen von 0,21 bis 2,36 fm,

33 Erlen von 0,27 bis 1,22 fm,

12 rote Ulmen von 0,48 bis 1,06 fm, 3 Afazien von 0,29 bis 0,70 fm,

2 Ahorn von 0,31 bis 0,37 fm, 36 Pappeln von 0,70 bis 2,35 fm.

Kurz, Ratschr.

Busammenkunft vormittags 9 Ahr bei der Saatschule im Bruchwald.

Auszüge fertigt Waldmeifter Beidt. Gröbingen ben 29. Januar 1906.

Der Gemeinderat:

Bagner.

Privat-Anzeigen.

Eine Schiffsladung

bon ben neuen erftflaffigen

Braunkohlen : Brikets ,, NI 20 ina 66 tifft in ben nächsten Tagen im Karlsruher Rheinhafen ein. Be-

stellungen nimmt in jedem Quantum entgegen Carl R. Schmidt, Zeingarterstraße 1, Alleinverkauf für Durlach und Umgebung.

Ott'sche Griechische Weine

als die besten aller Südweine ärztlich empfohlen.

Mayrodaphne

Preis M. 2.20 für die grosse Flasche.

der "Achaia", 10 jährig

Achaia Malvasier | von unerreichter Güte.

Preis M. 2.— für die grosse Flasche. Feine blumige, bekömmliche Tischweine, weiss u. rot; süsse u nichtsüsse, milde u. kräftige Frühstücks- u. Krankenweine.

Preise v. Mk. 1.20 an f. d. grosse Flasche. Alleinige Niederlage in Durlach bei:

Oskar Corento, Xoflieferant.

per a 20, 30, 40 und 60 %, Eimer à & 1.40, 2.-, 2.50 und 5.75.

Philipp Luger u. Filialen.

Metzgerschmalz garant. reines einheimifdes mit feinem Griebengeschmad in emaillierten Blechgefäßen als:

Gimer g. 20—35 Bfb. iowie in 10:Pfb.-Doien
Ringhafen 20—35 Bfb. iowie in 10:Pfb.-Doien
15—20—35 in d. 6.50 geg. Rachn. ob. Borschuß

Eciasschäftst 20—40 in in in 10:Pfb.-Doien
W. Beurlen jr..

Tichheim ged 182 (Wirtt.)
In Holgerschußen. Breist. zu Dienten.
Rachnahmegebühren werden nur beim Metgerschungt vergütet.

Bestes Samburger Stadtichmals, garantiert reines Schweineschmals, in 10-Bfb. Dofen Mf. 5.60, 25-Bfb. Eimer à 55, ' 3tr. Rübel 54, 1.3tr. Fäßle 53 bei Obigem.

J. Hauswirth & Comp. Mahmafdinen-Bandlung,

in Weingarten bei Durlach, empfehlen Nähmaschinen aller Syfteme, jede Maschine auf Bunsch zum Sticken und Stopfen. Schuhmacher-Maschinen, erstes Fabrilat, mit kleinstem Kopf, zu 95 M Außerbem die weltberühmten Pfaff-Nahmaschinen.

Reparaturen werben gut und billig mit 1 Jahr Garantie ausgeführt.

Geschäfts-Empfehlung.

Beige hiermit ber verehrl. Ginwohnerschaft Durlachs und Umgebung an, daß ich mich vom 1. Februar d. Is. hier im Hauptstrasse 8, rechts im Laden, als Kleider: macherin niederlaffe. 3ch bitte baber um geneigten Bufpruch. Achtungsvoll

> Fräusein Elise Maul, Eleidermacherin.



Unterzeichneter empfiehlt feine selbstgefertigten

Kesselöfen u. Kochherde

von ber einfachsten bis gur feinsten Ausführung, unter weitgehendster Garantie, zu ben billigften Preifen.

Christian Keller, Berdichlofferei, Weingarten, beim Rathans.

00000000000000 Ausverkauf

befindet sich vom 1. Februar ab bis auf weiteres

= Leopoldstrasse 5 ====

F. Jordan, Ahrmacher.

Reparaturen werden wie bisher bestens erledigt.



Kursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt leichtfasslichster französicher Lehrmethode für Beruf und Privat.

Damen mit Vorkenntnissen genügen zur volldigen Ausbildung 1-3 Monate.

Eugenie Spiess, Karlsruhe,

Kronenstrasse 16, nächst dem Grossh. Schlosse. - Prospekt gratis und franko. -

f utterkalk

per # 25 8, 5 # 1 16 Philipp Luger u. Filialen.

Rohrsessel flechtet dauerhaft und billigft H. Hartwig, Relterftraße 5. Sabe eine schöne Wohnung mit freier Aussicht von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Bu er-Auerstraße 11 fragen im Laben.

Begzugshalber ift eine schöne Bohnung von 3 Zimmern, Gas und Glasabschluß sowie allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Mäheres Pfinzstraße 59. 11



Durlach, Hauptstraße Ar. 28

neben der Löwen-Apotheke und vis-à-vis der Kaserne.

Von Montag den 5. Februar an: Grosser billiger

Bum Berkauf Rommen:

Vicle Sorten Schulbwaren.

Borkalf-, Kalbleder-, Chevreaux-, Wichsleder-, Anopf-, Schnür- und Zugstiefel für Berren, Damen und Rinder in verschiedenen Qualitaten ju gang Biffigen Breifen.

Es ift baber jedermann die gunftige Gelegenheit geboten, fur wenig Geld gute und gang billige Schuhwaren einzutaufen.

Nur kurze Beit Hauptstrasse 28. Durlach.

> vis-à-vis der Kaserne. Sonntags geschlossen. 💳

Meine Spezialität: täglich frisch gebrannten

p. A M 1,20 mit schönen Zugaben. Philipp Luger & Filialen.

> Bon Lacto-Ei-Pulver (Erfat für Gi) erfett ber Inhalt eines Beutels

Borgüglich für Dehlfpeifen, Ruchen, Rloge ic.

Gebr. Schredelseker, Horchheim bei Worms.

> Erhältlich bei: Herm. Fröhner. Philipp Luger. Mug. Beter.

Bable von heute für Feldhafenfelle I. Qualität 50 & per Stück.

Fa. Heinrich Döttinger. Pfinzstraße 74.

2 Mastentoffime,

für Herrn (Joden in Seibe, einmal getragen), für Dame (Schmugglerin) find zu verleihen eventl. preiswert zu verkaufen

Sauptftr. 69 im Laben.

Eine gangbare Wirtschaft in guter Lage ift an fautionsfähige Wer Lebenskraft und Jugendfrische erhalten

oder wieder erlangen, den Stuhl regulieren und das Blut reinigen will, der verlange einen Profpett, Brofchure über Stoffwechjelftorungen Befteht feit 1880. Biele Anerkennungeschreiben.

D. Trippmacher, Frucht Saft Brefferei, Labenburg Rr. 324.

Amerikanische Riesenbohne mit 34 Meter langen Schoten.



Ein einziges Exemplar dieser hochinteressanten, amerikanischen Bohnenart brachte ca 80 solcher Riesenschoten, von denen eine genau gemessen sogar 88 cm Länge erreichte und 25 Bohnen entheitt. Die Schoten sind äusserst zart und feingekocht schmecken sie genau wie Spargel und können, zumal sie ebenfalls Asparagin enthalten, sehr wohl als Ersatz für Spargel gelten. Keimfähige Samen zu Versuchszwecken, garantiert echt, liefern wir soweit Vorrat reicht:

10 Port. 4 Mk., 1 Port. 50 Pfg.

Ein Probesortiment von 10 verschiedenen

Riesen-Gemüsesamen, welches ausser obiger Bohne noch die schlangen-förmige Riesengurke mit 1-11/4, m langen Früchten, eine Zuckererbse mit ca. 20 cm langen, 41/4, om breiten Schoten, einen Kopfsalat mit ca. 5 Pfund schweren Köpfen, einen Riesen-Wirsing u. s. w. enthält. Mk. 1,50.

Kopfsalat-Neuhelt "Ziegler's Bester von Allen".

Von Herrn Hofgärtner Meermann im Kaiserlichen Schlossgarten zu Sanssouci b. Berlin als
der beste all der vielen Salate bezeichnet, die er
in seiner langjährigen Praxis erprobte.

100 Port. Mk. 18, 10 Port. Mk. 2, 1 Port. 30 Pfg,
Mohrrübe, Ziegler's neue lange dunkelrote,
beste Spaisemohrrübe, wegenihres hohen Ertrages

beste Speisemohrrübe, wegenihres hohen Ertrages auch für Futterzwecke vorzüglich. 50 Kilo Mk. 75, 1, Kilo Mk. 1. Runkelrübe, Ziegler's verb. gelbe Riesen-Walzen,

anerkannt vorzügliche Rübe von höchstem Ertrag und Nährwert. 50 Kilo Mk. 40, 1, Kilo 60 Pfg. Komat-Hafer, brachte verschiedentlich 24 Centner Körnerertrag pro Movgen. 50 Kilo Mk. 18, 4%, Kilo Mk. 3.

Bestellungen auf Saatgut unserer preisgekröuten gelbfleischigen Frühkartoffel zum Preise von Mk. 8,— pro 50 Kilo bitten wir obenfalls jetzt schon einzusenden, der Versandt gt bei frostfreiem Wetter der Reihe nach. Probe-Postcolli (4°/, Kilo) k. 2,— werden in frostsicherer Packung jederzeit expediert. (Ueber ausgezeichnete Frühkartoffel sind uns bereits Hunderte lobender-kennungen zugegangen und wurde uns vielfach 30 facher, in einzel-Fällen sogar 40 und 50 facher Ertrag gemeldet.) Illustrierter Hauptkatalog umsonst und postfrei

Gebrüder Ziegier. Erfact 109.

Some fur Damenian von Emilie Goos, Karlsruhe, Bernhardstr. 8 111.

Brattifche Ausbildung im Bufdneiben, Anprobieren, Garnieren ac. Wirtsleute zu verpachten. Me- 1- bis 3-monatiger Kurse nach langiährig erprobter praktischer Methode. zu vermieten. Näheres flektanten wollen sich an die Er- Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im vedition diefes Blattes wenden. Interesse ber Teilnehmerinnen erwünscht!

Ziehung 14., 15., 16., 17. Wohlfahrts-Lose 3.30

Porto u. Liste 30 Pf.) zu Zwecken Deutschen Schutzgebiete. 12977 Geldgewinns ohne At Hauptgewinn: Mark

à 5 000 = 15 000 à 2 000 = 20 000 40 à 500 = 20 000 100 à 200 = 20 000 200 à 100 = 20 000 600 à 50 = 30 000 3000 à 30 = 90 000 5000 à 10 = 90 000 Lose empfiehlt das Bankgoschäft

Ad. Müller & Co. Hamburg, Gr. Johannisstr. 21. Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Bur Kontrolle und regelmäßigen Bearbeitung eines ca. 40 Orte umfaffenben Gebietes werden geschäftlich gewandte Herren von an-Lebensverficherungegesehener Aftien-Gesellschaft als

Bezirks Dertreter

gefucht. Gewährt werben fefte Beguge und Provifionen. Dirette Fachtenntniffe nicht verlangt, jedoch erhalten Agenten, welche bereits mit Erfolg tätig waren, ben Borgug.

Befl. Offerten mit Lebenstanf und möglichft Photographie beliebe man zu richten an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe, unier

Düchtige

pand= und Wiajchinenformer bei gutem Lohn für dauernde Arbeit gesucht.

Gifenwerk Marienhütte, Gr. Auheim.

Mohnkugen von 2, 3 und 48 immern hat fofort oder auf 1. April ju vermieten

J. W. Hofmann, Turmbergstraße 18. gen wer tech

Gin Arbeiter

tann Roft und Wohnung erhalter Lammfraße 30. Gine Schöne Wohnung in Billa

am Turmberg bon 4 Zimmern, 2 geschloffenen Glasveranden und famtlichem Bubehör in gefunder sonniger Lage mit herrlicher Aussicht fofort ober fpater ju

Durlad, Turmbergitrage 27.

Wohnungen zu vermielen. Im Neubau Ede Moltke= und Werderstraße sind schöne 3= und 4 Zimmer - Wohnungen mit Ruche, Reller, Bad, Abort und Baschfüche alles der Renzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1906 zu ver mieten. Raberes Beildenftrage 7. Rarisruhe, ober an der Bauftelle beim Maurerpolier.

Größingerftraße 21 schöne Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 4 Zimmern mit aller Zubehör, auf 1. April 311 vermieten. Bu erfragen bafelbit

Eine schöne Wohnung von 3 Bim mern nebst Zubehör ift auf 1. April

Friedrichstraße 7. Rebattion, Drud unb Berlag son A. Dups, Durfet